

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beteilt:**

30 Rechtsamt

**Betreff:**

XVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011

**Beratungsfolge:**

29.11.2018 Haupt- und Finanzausschuss

13.12.2018 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der XVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011 wird beschlossen, wie er als Anlage Gegenstand der Verwaltungsvorlage (Drucksachennummer 1108/2018) ist.

Der Rat hat von der Gebührenbedarfsberechnung Kenntnis genommen.

Realisierungstermin: 01.01.2019

## Kurzfassung

Die in der Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen zur Straßenreinigung und zum Winterdienst werden dem Rat der Stadt Hagen hiermit zur Kenntnis gegeben.

Der Gebührensatz im Bereich **Straßenreinigung** verändert sich nunmehr wie folgt:

Gebühr je lfd. Meter	2018	2019
Wohnstraßen (W)	4,79 €	4,81 €
Innerörtliche Straßen (I)	4,33 €	4,30 €
Überörtliche Straßen (U)	3,87 €	3,80 €

Die Auswirkungen im Bereich **Winterdienst** werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Gebühr je lfd. Meter	2018	2019
Stufe A	0,22 €	0,19 €
Stufe B	0,07 €	0,13 €
Stufe C	0,06 €	0,05 €

Nähere Einzelheiten sind der Begründung zu entnehmen.

## Begründung

### Gebührenbedarfsberechnung

#### 1. Anlass der Gebührenüberprüfung

Für die von der Stadt Hagen durchgeführte Straßenreinigung der öffentlichen Straßen und für den Winterdienst werden zur Deckung der voraussichtlichen Kosten 2019 die Benutzungsgebühren entsprechend angepasst.

#### 2. Einflussgrößen der Gebührenkalkulation

##### 2.1. Anteile Stadt/ Gebührenzahler

Die gebührenpflichtigen Anlieger dürfen im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes nicht mit Kosten belastet werden, die nicht ihnen, sondern dem Allgemeininteresse an der Straßenreinigung bzw. des Winterdienstes zuzurechnen sind.

Der Allgemeininteressenanteil in der Straßenreinigung wird unverändert nach der Klassifizierung der Hagener Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung für Wohnstraßen auf 15 %, für innerörtliche Straßen auf 25 % und für überörtliche Straßen auf 35 % festgesetzt. Wohnstraßen sind Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen. Innerörtliche Straßen sind Straßen, die überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr und überörtliche Straßen sind Straßen, die überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen. Durch die Winterdienststufen A, B und C wird die Reihenfolge des Winterdienstes festgelegt.

## 2.2. Durch Benutzungsgebühren zu deckende Kosten

### 2.2.1. Kosten für Leistungen der HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb

Die Stadt Hagen hat ab 1998 durch Straßenreinigungsvertrag die HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb (HEB) mit der Durchführung der städtischen Pflichtaufgaben nach dem Straßenreinigungsgesetz NRW beauftragt. Der HEB erhält von der Stadt Hagen für seine Leistungen im Voraus kalkulierte feste Entgelte, die jeweils zum 1. Januar jährlich neu zu vereinbaren sind.

Die Entgeltkalkulation hat den geltenden preisrechtlichen Vorschriften zu entsprechen. Die der Stadt von HEB vorzulegende Entgeltkalkulation muss nach den unterschiedlichen Aufgabenbereichen (Pflichtreinigung nach dem Straßenreinigungsgesetz, Verkehrssicherungsaufgaben, Sonderreinigungen und Aufstellung, Unterhaltung und Leerung der Straßenpapierkörbe) und nach den in den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten – Anlage zur Verordnung PR Nr. 30/53 vom 21. November 1953 (LSP) vorgesehenen einzelnen Kostenbestandteilen aufgeschlüsselt sein.

Bruttoaufwand HEB GmbH	Straßenreinigung	Winterdienst
2018	4.954.513 €	2.027.696 €
2019	5.489.875 €	1.615.682 €
Zeile	25 in Anlage 1	Zeile 21 in Anlage 3

### 2.2.2. Städtische Aufwendungen

Hier werden z.B. anteilige Personalkosten von städtischen Mitarbeitern angesetzt, die mit der Gebührenerhebung bzw. der Gebührenkalkulation beschäftigt sind.

Städtische Aufwendungen	Straßenreinigung	Winterdienst
2018	201.648 €	113.471 €
2019	205.691 €	112.418 €
Zeile	26 in Anlage 1	Zeile 22 in Anlage 3

### 2.3. Berücksichtigung von Kostenüber-/ bzw. -unterdeckungen

Nach § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG) sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Aus der Plan-Ist-Entwicklung der vergangenen Jahre folgt, dass sich durch die milden Winter die Kosten der Straßenreinigung im Vergleich zum Plan erhöht haben. Gleichzeitig haben sich die Kosten für den Winterdienst verringert. Zum Ausgleich der Vorjahresdefizite und zur Erhaltung einer Gebührenstabilität auf dem Vorjahresniveau wurde im Bereich Straßenreinigung eine **Zuführung zum Sonderposten für den Gebührenausgleich** in Höhe von **580.000 Euro** einkalkuliert (vgl. Zeile 1 der Anlage 1). Im Bereich des Winterdienstes wurde eine **Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich** aufgrund der vorhandenen Überdeckung und zur Erhaltung einer Gebührenstabilität auf dem Vorjahresniveau **in Höhe von 1.195.000 Euro** einkalkuliert (vgl. Zeile 1 der Anlage 3).

Im Ergebnis bleibt der Gebührenbedarf in den Bereichen Straßenreinigung und Winterdienst je Veranlagungsmeter auf dem Vorjahresniveau bestehen. Durch die Zuordnung zu den drei Straßenklassen bei der Straßenreinigung und den drei Winterdienststufen ergeben sich mathematisch bedingt leichte Verschiebungen im Vergleich zu der Höhe der Vorjahresgebühren.

## 3. Gebührenmaßstab

### 3.1. Straßenreinigung

Die Gebührenkalkulation 2019 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Reinigungsfrontmeter.

Nach der Klassifizierung der Hagener Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung ergeben sich folgende Veranlagungsmeter:

Veranlagungsmeter	2018	2019
Wohnstraßen (W)	781.000	783.500
Innerörtliche Straßen (I)	252.000	252.000
Überörtliche Straßen (U)	91.500	92.000
Summe	1.124.500	1.127.500

### 3.2. Winterdienst

Die Gebührenkalkulation 2019 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Veranlagungsmeter in der jeweiligen Winterdienststufe:

Veranlagungsmeter	2018	2019
Winterdienststufe A	367.000	367.000
Winterdienststufe B	136.500	136.000
Winterdienststufe C	281.000	282.000
Summe	784.500	785.000

#### **4. Erläuterungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen der Gebührenkalkulationen**

Nachfolgend werden wesentliche Abweichungen zwischen dem Plan 2018 und dem Plan 2019 erläutert:

Zu Zeile 12 (Bezogene Leistungen) bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren (vgl. Anlage 1):  
Der Verbrennungspreis steigt von 182 €/t auf 185 €/t.

Zu Zeile 13 (Personalaufwand) bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren (vgl. Anlage 1):

Der Personalaufwand steigt durch die Tariferhöhung in 2019 leicht an.

#### Anlagen:

- 1) Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2019
- 2) Berechnung des Gebührensatzes pro Meter
- 3) Kalkulation des Gesamtaufwandes für die Winterdienstgebühr 2019
- 4) Ermittlung der Gebührensätze für die Winterdienstgebühr 2019
- 5) Erläuterung zu der Berechnung der Winterdienstgebühr

#### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

**Belange von Menschen mit Behinderung**  
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

#### **Finanzielle Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Es entstehen folgende finanzielle Auswirkungen               |
| <input type="checkbox"/>            | Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen               |

### Maßnahme

konsumtive Maßnahme

### Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- Ohne Bindung

## 1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	5450	Bezeichnung:	Straßenreinigung
Auftrag:	1.54.50.40	Bezeichnung:	Straßenreinigung
Auftrag:	1.54.50.41	Bezeichnung:	Winterdienst

	Kostenart	Bezeichnung	Lfd. Jahr	2019
Ertrag (-)	432102	Straßenreinigungsgebühr		5.200.986 €
Ertrag (-)	432105	Winterdienstgebühr		101.075 €
Ertrag (-)	438100	Auflösung Sonderposten für den Gebührenausgleich		1.195.000 €
Summe Erträge (-)				6.497.061 €
Aufwand (+)	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen (ohne Winterdienst – öffentliches Interesse)		7.105.557 €
Aufwand (+)	547500	Zuführung Sonderposten für den Gebührenausgleich		580.000 €
Abzgl. nachrichtlich		Allgemeininteressenanteil		1.506.605 €
Aufwand (+)		Städtischer Aufwand		318.109 €
Summe Aufwand (+)				6.497.061 €

### Kurzbegründung:

Die Finanzierung ist im Haushaltsjahr 2019 gesichert.

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

### Oberbürgermeister

### Gesehen:

---

### Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

#### Amt/Eigenbetrieb:

20

30

---

### Stadtsyndikus

#### Anzahl:

1

---

### Beigeordnete/r

#### Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

#### Amt/Eigenbetrieb:

20

30

---

---

---

---

---

---

---

---

---

#### Anzahl:

1

---

---

---

---

---

---

---

---

---

XVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV NRW S. 90), des § 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen - Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW) - vom 18. Dezember 1975 (GV NRW S. 706/SGV NRW 2061), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 (GV NRW S. 868) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV NRW S. 90) hat der Rat in seiner Sitzung am

folgenden XVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011 beschlossen:

## **Artikel I**

§ 6 Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite für die Reinigung der Straße ohne Winterdienstleistung bei

Wohnstraßen (W)	4,81 Euro
innerörtlichen Straßen (I)	4,30 Euro
überörtlichen Straßen (U)	3,80 Euro.“

§ 6 Absatz 6 Satz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Benutzungsgebühr für den Winterdienst beträgt je Meter Grundstücksseite in

Winterdienststufe A	0,19 Euro
Winterdienststufe B	0,13 Euro
Winterdienststufe C	0,05 Euro“

## **Artikel II**

Dieser Nachtrag tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2019

Anlage 1

		Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Veränderung Ist 2017 zu Plan 2019	Veränderung in %	Veränderung Plan 2018 zu Plan 2019	Veränderung in %
1	Auflösung Sonderposten für Gebührenausgleich (+)/ Zuführung Sonderposten (-)	- 132.567 €	- 1.000.000 €	- 580.000 €	- 447.433 €	337,5%	420.000 €	-42,0%
2	<b>Gebührenbedarf</b>	<b>4.401.880 €</b>	<b>5.183.277 €</b>	<b>5.200.986 €</b>	<b>799.106 €</b>	<b>18,2%</b>	<b>17.709 €</b>	<b>0,3%</b>
3	<b>Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2)</b>	<b>4.269.313 €</b>	<b>4.183.277 €</b>	<b>4.620.986 €</b>	<b>351.673 €</b>	<b>8,2%</b>	<b>437.709 €</b>	<b>10,5%</b>
4	Sonderleistungen Verkäufe Sommerreinigung außermt. geschlossener Ortschaften	4.501 €	500 €	500 €	- 4.001 €	-88,9%	- €	0,0%
5		42.080 €	20.000 €	20.000 €	- 22.080 €	-52,5%	- €	0,0%
6	Marktreinigung	71.997 €	95.000 €	95.000 €	23.003 €	31,9%	- €	0,0%
7	Reinigung städtischer Grundstücke	114.631 €	120.000 €	120.000 €	5.369 €	4,7%	- €	0,0%
8	Erstattung Stadtauberkeit	195.123 €	156.000 €	156.000 €	- 39.123 €	-20,1%	- €	0,0%
9	<b>Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 bis 8)</b>	<b>428.332 €</b>	<b>391.500 €</b>	<b>391.500 €</b>	<b>- 36.832 €</b>	<b>-8,6%</b>	<b>- €</b>	<b>0,0%</b>
10	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	15.057 €	17.900 €	16.400 €	1.343 €	8,9%	- 1.500 €	-8,4%
11	Material	72.137 €	76.000 €	83.000 €	10.863 €	15,1%	7.000 €	9,2%
12	Bezogene Leistungen	357.630 €	354.700 €	378.000 €	20.370 €	5,7%	23.300 €	6,6%
13	Personalaufwand	3.444.282 €	3.394.650 €	3.577.000 €	132.718 €	3,9%	182.350 €	5,4%
14	sonstiger betrieblicher Aufwand	66.484 €	107.000 €	123.000 €	56.516 €	85,0%	16.000 €	15,0%
15	Abschreibungen	41.619 €	19.969 €	31.874 €	- 9.746 €	-23,4%	11.905 €	59,6%
16	Zinsen	20.769 €	6.371 €	9.658 €	- 11.112 €	-53,5%	3.286 €	51,6%
17	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark	879.347 €	708.820 €	829.265 €	- 50.082 €	-5,7%	120.445 €	17,0%
18	ILV Straßenreinigung	- 1.078.738 €	- 975.000 €	- 1.000.000 €	78.738 €	7,3%	- 25.000 €	-2,6%
19	kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung*	22.748 €	13.439 €	13.534 €	- 9.214 €	-40,5%	95 €	0,7%
20	Umlage gemeinsamer Bereich **	799.064 €	786.008 €	887.557 €	88.493 €	11,1%	101.549 €	12,9%
21	Unternehmerwagnis (1%)	43.429 €	45.099 €	49.553 €	6.124 €	14,1%	4.454 €	9,9%
22	<b>Aufwand HEB GmbH (Zeilen 10 bis 21)</b>	<b>4.683.827 €</b>	<b>4.554.957 €</b>	<b>5.004.841 €</b>	<b>321.014 €</b>	<b>6,9%</b>	<b>449.884 €</b>	<b>9,9%</b>
23	<b>Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 22 - 9)</b>	<b>4.255.495 €</b>	<b>4.163.457 €</b>	<b>4.613.341 €</b>	<b>357.846 €</b>	<b>8,4%</b>	<b>449.884 €</b>	<b>10,8%</b>
24	19% MWST	808.544 €	791.057 €	876.535 €	67.991 €	8,4%	85.478 €	10,8%
25	<b>Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 23 +24)</b>	<b>5.064.039 €</b>	<b>4.954.513 €</b>	<b>5.489.875 €</b>	<b>425.837 €</b>	<b>8,4%</b>	<b>535.362 €</b>	<b>10,8%</b>
26	Personal- und Sachkosten der Fachbereiche	198.273 €	201.648 €	205.691 €	7.418 €	3,7%	4.043 €	2,0%
27	<b>Summe Aufwand (Zeilen 25 + 26)</b>	<b>5.262.311 €</b>	<b>5.156.162 €</b>	<b>5.695.566 €</b>	<b>433.255 €</b>	<b>8,2%</b>	<b>539.405 €</b>	<b>10,5%</b>
28	davon Allgemeininteressenanteil zu Lasten der Stadt Hagen	992.999 €	972.884 €	1.074.580 €	81.581 €	8,2%	101.696 €	10,5%
29	davon Anteil Gebührenhaushalt	4.269.313 €	4.183.277 €	4.620.986 €	351.673 €	8,2%	437.709 €	10,5%

\*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

\*\* Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- Gmb

**Berechnung des Gebührensatzes pro Meter****Anlage 2**

<b>Zeile</b>						
1	<b>Berechnung für 2018 nach Straßenklassen</b>					
2	<b>Straßenklassen</b>	<b>Summe</b>	<b>W</b>	<b>I</b>	<b>U</b>	
3	Veranlagungsmeter je Straßenklasse	1.124.500	781.000	252.000	91.500	
4	Prozentualer Allgemeininteressenanteil		15%	25%	35%	
5	Gesamtaufwand HEB und Stadt (aus Zeile 27 der Kalkulation) aufgeteilt nach anteiligen Veranlagungsmeter je Straßenklasse (vgl. Zeile 3)	5.156.162 €	3.581.114 €	1.155.494 €	419.554 €	
6	abzgl. Allgemeininteressenanteil (vgl. Zeile 28 der Kalkulation) Prozentual (vgl. Zeile 4) bezogen auf den Aufwand je Straßenklasse (vgl. Zeile 5)	972.884 €	537.167 €	288.873 €	146.844 €	
7	Zwischenergebnis Anteil Gebührenhaushalt je Straßenklasse (Zeile 5 - 6)	4.183.277 €	3.043.947 €	866.620 €	272.710 €	
8	abzgl. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich (vgl. Zeile 1 der Kalkulation) nach anteiligen Veranlagungsmetern je Straßenklasse (vgl. Zeile 3)	- 1.000.000 €	- 694.531 €	- 224.100 €	- 81.369 €	
9	Gebührenaufkommen je Straßenklasse (Zeile 7 - 8)	5.183.277 €	3.738.477 €	1.090.720 €	354.080 €	
10	<b>Gebührensatz pro Veranlagungsmeter je Straßenklasse (Zeile 9 : 3)</b>		<b>4,79 €</b>	<b>4,33 €</b>	<b>3,87 €</b>	

11	<b>Berechnung für 2019 nach Straßenklassen</b>					
12	<b>Straßenklassen</b>	<b>Summe</b>	<b>W</b>	<b>I</b>	<b>U</b>	
13	Veranlagungsmeter je Straßenklasse	1.127.500	783.500	252.000	92.000	
14	Prozentualer Allgemeininteressenanteil		15%	25%	35%	
15	Gesamtaufwand HEB und Stadt (aus Zeile 27 der Kalkulation) aufgeteilt nach anteiligen Veranlagungsmeter je Straßenklasse (vgl. Zeile 13)	5.695.566 €	3.957.850 €	1.272.978 €	464.738 €	
16	abzgl. Allgemeininteressenanteil (vgl. Zeile 28 der Kalkulation) Prozentual (vgl. Zeile 14) bezogen auf den Aufwand je Straßenklasse (vgl. Zeile 15)	1.074.580 €	593.678 €	318.245 €	162.658 €	
17	Zwischenergebnis Anteil Gebührenhaushalt je Straßenklasse (Zeile 15 - 16)	4.620.986 €	3.364.173 €	954.734 €	302.080 €	
18	abzgl. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich (vgl. Zeile 1 der Kalkulation) nach anteiligen Veranlagungsmetern je Straßenklasse (vgl. Zeile 13)	- 580.000 €	- 403.042 €	- 129.632 €	- 47.326 €	
19	Gebührenaufkommen je Straßenklasse (Zeile 17 - 18)	5.200.986 €	3.767.215 €	1.084.365 €	349.406 €	
20	<b>Gebührensatz pro Veranlagungsmeter je Straßenklasse (Zeile 19 : 13)</b>		<b>4,81 €</b>	<b>4,30 €</b>	<b>3,80 €</b>	

		Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Veränderung Ist 2017 zu Plan 2019	Veränderung in %	Veränderung Plan 2018 zu Plan 2019	Veränderung in %
1	Auflösung Sonderposten für Gebührenausgleich (+)/ Zuführung Sonderposten (-)	- 362.388 €	1.500.000 €	1.195.000 €	1.557.388 €	-429,8%	- 305.000 €	-20,3%
2	<b>Gebührenbedarf</b>	<b>1.132.329 €</b>	<b>105.875 €</b>	<b>101.075 €</b>	<b>- 1.031.254 €</b>	<b>-91,1%</b>	<b>- 4.800 €</b>	<b>-4,5%</b>
3	<b>Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2)</b>	<b>769.941 €</b>	<b>1.605.875 €</b>	<b>1.296.075 €</b>	<b>526.133 €</b>	<b>68,3%</b>	<b>- 309.800 €</b>	<b>-19,3%</b>
4	Winterdienst außerhalb geschlossener Ortschaften	209.327 €	180.000 €	180.000 €	- 29.327 €	-14,0%	- €	0,0%
5	Reinigung städtischer Grundstücke	27.045 €	30.000 €	30.000 €	2.955 €	10,9%	- €	0,0%
6	<b>Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 + 5)</b>	<b>236.372 €</b>	<b>210.000 €</b>	<b>210.000 €</b>	<b>- 26.372 €</b>	<b>-11,2%</b>	<b>- €</b>	<b>0,0%</b>
7	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	18 €	100 €	100 €	82 €	464,3%	- €	0,0%
8	Material	17.916 €	25.000 €	15.000 €	- 2.916 €	-16,3%	- 10.000 €	-40,0%
9	Bezogene Leistungen	208.250 €	596.000 €	596.000 €	387.750 €	186,2%	- €	0,0%
10	Personalaufwand	201.444 €	241.250 €	175.000 €	- 26.444 €	-13,1%	- 66.250 €	-27,5%
11	sonstiger betrieblicher Aufwand	21.587 €	28.000 €	23.500 €	1.913 €	8,9%	- 4.500 €	-16,1%
12	Abschreibungen	7.447 €	25.000 €	10.000 €	2.553 €	34,3%	- 15.000 €	-60,0%
13	Zinsen	1.319 €	7.500 €	2.500 €	1.181 €	89,5%	- 5.000 €	-66,7%
14	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark	409.334 €	595.000 €	430.000 €	20.666 €	5,0%	- 165.000 €	-27,7%
15	kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung*	- 5.808 €	2.165 €	- 3.805 €	2.003 €	-34,5%	- 5.971 €	-275,8%
16	Umlage gemeinsamer Bereich **	131.744 €	374.982 €	303.900 €	172.156 €	130,7%	- 71.081 €	-19,0%
17	Unternehmerwagnis (1%)	18.761 €	18.950 €	15.522 €	- 3.239 €	-17,3%	- 3.428 €	-18,1%
18	<b>Aufwand HEB GmbH (Zeilen 7 bis 17)</b>	<b>1.012.011 €</b>	<b>1.913.947 €</b>	<b>1.567.716 €</b>	<b>555.705 €</b>	<b>54,9%</b>	<b>- 346.231 €</b>	<b>-18,1%</b>
19	<b>Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 18 - 6)</b>	<b>775.640 €</b>	<b>1.703.947 €</b>	<b>1.357.716 €</b>	<b>582.076 €</b>	<b>75,0%</b>	<b>- 346.231 €</b>	<b>-20,3%</b>
20	19% MWST	147.372 €	323.750 €	257.966 €	110.594 €	75,0%	- 65.784 €	-20,3%
21	<b>Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 19 + 20)</b>	<b>923.011 €</b>	<b>2.027.696 €</b>	<b>1.615.682 €</b>	<b>692.671 €</b>	<b>75,0%</b>	<b>- 412.014 €</b>	<b>-20,3%</b>
22	Personal- und Sachkosten der Fachbereiche	103.577 €	113.471 €	112.418 €	8.841 €	8,5%	- 1.053 €	-0,9%
24	<b>Summe Aufwand (Zeilen 21 + 22)</b>	<b>1.026.588 €</b>	<b>2.141.166 €</b>	<b>1.728.100 €</b>	<b>701.511 €</b>	<b>68,3%</b>	<b>- 413.066 €</b>	<b>-19,3%</b>
25	davon Allgemeininteressenanteil zu Lasten der Stadt Hagen	256.647 €	535.292 €	432.025 €	175.378 €	68,3%	- 103.267 €	-19,3%
26	<b>davon Anteil Gebührenzahler</b>	<b>769.941 €</b>	<b>1.605.875 €</b>	<b>1.296.075 €</b>	<b>526.133 €</b>	<b>68,3%</b>	<b>- 309.800 €</b>	<b>-19,3%</b>

\*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

\*\* Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

## 1. Frontmeter

WDS	Meter/Plan 2019	Meter/Plan 2018
A	367.000	367.000
B	136.000	136.500
C	282.000	281.000
<b>Gesamt</b>	<b>785.000</b>	<b>784.500</b>

## 2. Ermittlung der geleisteten Stunden im Winterdienst in der jeweiligen Stufe (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)

WDS	Stunden	KM	Std./Km	%	
A	1.055,35	367,12	2,87	100%	
B	220,88	136,20	1,62	56%	von A
C	35,39	281,69	0,13	4%	von A
<b>Gesamt</b>	<b>1.311,62</b>	<b>785,01</b>			

## 3. Berechnung des Gebührensatzes

## A) Ermittlung des Gebührenaufwandes

Gesamtaufwand	<b>1.728.099,64</b>
Anteil Allgemeininteresse	-432.024,91
Entnahme Sonderposten für Gebühren	-1.195.000,00

## B) Ermittlung der gewichteten Frontmeter und des jeweiligen Gebührenaufkommens nach gewichteten Frontmeter

WDS	Meter	%	gewichtete Frontmeter		Gebührensatz(C)		Gebührenaufkommen
A	367.000	100%	367.000	X	3,7892881644 €	=	1.390.668,76 €
B	136.000	56%	76.723	X	3,7892881644 €	=	290.724,92 €
C	282.000	4%	12.326	X	3,7892881644 €	=	46.705,96 €
<b>Summe</b>			<b>456.049</b>				<b>1.728.099,64 €</b>

## C) Ermittlung des Gebührensatzes je lfd. Meter

Formel      Aufwand für Gebühr (A)      1.728.099,64 Euro  
                 Gewichtete Frontmeter (B)      456.049 Meter

3,7892881644 €/m

## 4. Verteilung des Anteils Allgemeininteresse (3.A)

WDS	Gebührenaufkommen nach 3.B		Anteil in %	in €	Gebührenbedarf nach Abzug des Anteils Allgemeininteresse
A	1.390.668,76 €	abzüglich	83,33%	- 360.006,36 €	1.030.662,40 €
B	290.724,92 €		16,67%	- 72.018,55 €	218.706,37 €
C	46.705,96 €		0,00%	- €	46.705,96 €
Summe	1.728.099,64 €			100,00% - 432.024,91 €	1.296.074,73 €

## 5. Verteilung der Auflösung/ Zuführung des Sonderpostens (Sopo) für den Gebührenausgleich

WDS	Gebührenaufkommen nach 4.		Auflösung/ Zuführung Sopo	Gebührenaufkommen nach Entnahme/ Zuführung
A	1.030.662,40 €	abzüglich/ zuzüglich	- 961.662,82 €	68.999,58 €
B	218.706,37 €		- 201.039,50 €	17.666,87 €
C	46.705,96 €		- 32.297,69 €	14.408,27 €
Summe	1.296.074,73 €		- 1.195.000,00 €	101.074,73 €

## 6. Ermittlung des Gebührensatzes je Ifd. Meter in den drei Winterdienstklassen

WDS	Gebührenbedarf	Frontmeter	Gebührensatz /Ifd. Meter
A	68.999,58 €	367.000	0,1880098 €
B	17.666,87 €	136.000	0,1299035 €
C	14.408,27 €	282.000	0,0510932 €

Der Gebührensatz für die Winterdienstgebühr beträgt somit in der

	2019	2018	Veränderung in Euro und Prozent	
WDS A	0,19 €	0,22 €	-0,03 €	-11,91%
WDS B	0,13 €	0,07 €	0,06 €	79,34%
WDS C	0,05 €	0,06 €	-0,01 €	-16,46%

WDS = Winterdienststufe

## **Anlage 5: Erläuterung zu der Berechnung der Winterdienstgebühr**

- 1.** Ermittlung der Frontmeter in den einzelnen Winterdienststufen (WDS). Es gibt die Stufen A (höchste Winterwartungspriorität), B (nachrangige Winterwartungspriorität) und C (ausschließlich im Interesse der Anlieger).
- 2.** Die in den einzelnen Stufen geleisteten Stunden werden durch die Kilometer im Durchschnitt der letzten drei Jahre geteilt. So erhält man Stunden pro Kilometer. Stufe A wird als Maßstab zu 100 % festgestellt und dient als Basis für das Verhältnis zu B und C.
- 3.** Berechnung des Gebührensatzes
  - A) Von dem Gesamtaufwand (1.728.099,64 €) wird der Allgemeininteressenanteil (-432.024,91 €) errechnet und zur Kenntnis neben der vorgesehenen Auflösung/Zuführung des Sonderpostens für Gebühren (-1.195.000,00 €) ausgewiesen.
  - B) Danach werden die Frontmeter im Verhältnis zueinander gewichtet und mit dem Gebührensatz, der aus der Division Aufwand (A) durch gewichtete Frontmeter
  - C) entsteht, multipliziert. So entsteht das Gebührenaufkommen in den einzelnen WDS, das in Summe den Gesamtaufwand decken würde.
- 4.** Verteilung des Allgemeininteressenanteils

Der Gesamtaufwand der Winterwartung muss in dem Umfang von der Stadt aus allgemeinen Haushaltsmitteln getragen werden, wie ein öffentliches Interesse an der Winterwartung besteht. Der Restaufwand ist durch die Gebührenzahler zu tragen. Der Allgemeininteressenanteil reduziert den Gebührenbedarf der Stufen A und B. Da in Stufe C keine Reinigung im öffentlichen Interesse stattfindet, erhält diese Stufe auch keine Entlastung.

Der so ermittelte Gebührenbedarf nach Abzug des Allgemeininteressenanteils in den einzelnen Stufen ergibt das Gebührenaufkommen (1.296.074,73 €).

- 5.** Verteilung der Auflösung/ Zuführung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich

Die Entnahme/ Zuführung von Gebührenüberschüssen bzw. –unterdeckungen aus Vorjahren erfolgt unter Berücksichtigung der Aufteilung nach gewichteten Frontmetern.

- 6.** Zur Ermittlung des Gebührensatzes pro laufenden Frontmeter wird der Gebührenbedarf nach Abzug des Allgemeininteressenanteils und nach Auflösung des Sonderpostens durch die jeweiligen Frontmeter in den einzelnen Stufen dividiert.

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

20

30

Betreff: Drucksachennummer: 1108/2018  
**XVIII. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011;**  
**Prüfung, warum die Winterdienstgebühr gemäß der Gebührenkalkulation 2019 in der Winterdienststufe (WDS) B steigt, obwohl sie gleichzeitig in den WDS A und C im Vergleich zu der Kalkulation 2018 sinkt**

Beratungsfolge:

13.12.2018 Rat der Stadt Hagen



## Kurzfassung

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.11.2018 wurde die im Betreff genannte Nachfrage gestellt. Die schriftliche Stellungnahme dazu erfolgt in der Begründung dieser Vorlage.

## Begründung

Die Ermittlung der Gebührensätze für die Winterdienstgebühr findet sich in der Anlage 4, die Erläuterungen hierfür finden sich in der Anlage 5 zur Vorlage 1108/2018.

Die Winterdienstgebühr der einzelnen Winterdienststufen errechnet sich durch Division der geleisteten Stunden je Winterdienststufe (Durchschnitt der letzten drei Jahre) durch die Frontmeter in den einzelnen Winterdienststufen (ebenfalls Durchschnitt der letzten drei Jahre). Daraus ergibt sich je Winterdienststufe ein Stundensatz pro Meter.

Das Verhältnis der Stundensätze zueinander (Basis ist Winterdienststufe A mit 100%) ist im weiteren Berechnungsverlauf sowohl Grundlage für die Ermittlung der gewichteten Frontmeter und damit des Gebührenbedarfs je Winterdienststufe, als auch für die Verteilung des Allgemeininteressenanteils und die Verteilung der Auflösung des Sonderpostens.

Nachfolgend sind die geleisteten Stunden und Frontmeter im Vergleich der Gebührenkalkulation 2018 zur Gebührenkalkulation 2019 dargestellt:

### Gebührenkalkulation 2018:

WDS	Stunden	Meter	Std./Meter	%	
A	951,93	366.712	0,0025959	100%	
B	178,32	135.376	0,0013172	51%	von A
C	30,46	280.611	0,0001085	4%	von A
Gesamt	1.160,71	782.699			

### Gebührenkalkulation 2019:

WDS	Stunden	Meter	Std./Meter	%	
A	1.055,35	367.120	0,0028747	100%	
B	220,88	136.200	0,0016217	56%	von A
C	35,39	281.688	0,0001256	4%	von A
Gesamt	1.311,62	785.008			

Durch den in Folge der Sonderpostenauflösung niedrigen Gebührenbedarf führt eine verhältnismäßig geringe Veränderung in der Winterdienststufe B (von 51% auf 56%) zu einer geringen Steigerung der Gebühr bei gleichzeitig geringer Senkung der Gebühr in den beiden anderen Winterdienststufen.

### Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

### Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Die finanziellen Auswirkungen zu den Winterdienstgebühren sind in der Ursprungsvorlage Drucksachennummer 1108/2018 dargestellt.

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer